

Auch in Wacken 2014 war Rote Karte Rheinland wieder vertreten durch Hartmut Gähl und Kollegen am Start.

In diesem Jahr gab es bereits viele bekannte Gesichter in Wacken, Bands welche bereits auf der HP [www.rote-karte-rheinland.de](http://www.rote-karte-rheinland.de) ihr Statementfoto gegen „*Gewalt und Rassismus*“ erfreut wiedergefunden haben und Hartmut dafür dankten und ihm weiteren Erfolg mit den Bands in 2014 wünschten.

In der Tat, den hatten wir !!!

So ist unserem Multiplikatoren-Projekt “United Against Racism- Keine Spielzeit für Rassisten” Tobias Sammet (Avantasia/Edguy), Ye Banished Privateers, ACCEPT, Apocalyptica und Endstille gefolgt, letztere leider nicht komplett !

**TOBIAS SAMMET (AVANTASIA/EDGUY)**



**ACCEPT**



APOLYPTICA



**Ye Banished Privateers**



Nanu....wer waren diese 2 Gestalten im Piratenlook denn, welche Hartmut über den Weg liefen. Klar.....Ye Banished Privateers !

Hartmut kam mit Ihnen ins Gespräch und die beiden Piraten waren sofort von dem Projekt angetan und baten ihn kurz zu warten, da sie noch schnell den Rest der Meute/Besatzung dazu

holen wollten und auch die gute Sache gegen „Gewalt und Rassismus“ unterstützen wollten...und zwar alle! Kurzum....deswegen hatten nicht alle auf dem Foto eine rote Projektkarte in der Hand da es plötzlich immer mehr wurden und darauf keiner vorbereitet war im Team.

Piratenmetal vom Feinsten, nicht nur ein Geheimtipp...

Danke Ye Banished Privateers.

**Endstille** sei an dieser Stelle kein Projektfoto gewidmet, da der Sänger sich weigerte auf dem Foto sein mündlich getätigtes Statement zu visualisieren auf einem Bekennerfoto. Schade Endstille, eine große Chance ein respektvolles Image neu zu erlangen vertan.